

DISKUSWERFEN

Grolla erreicht die WM-Norm

SALZGITTER. Besser hätte der Start in die Freiluftsaison 2018 für Nachwuchssportler **Phil Grolla** vom VfB Fallersleben nicht laufen können: Beim Frühjahrs-Werfer-Meeting in Salzgitter warf Grolla mit 40,45 Metern eine neue



persönliche Bestleistung mit dem Diskus und schaffte somit die geforderte Norm (40,11 m) für die Junioren-WM in Irland. Die erreichte Weite bedeutete auch den Sieg in dieser Disziplin der U 18. Im Kugelstoßen siegte Grolla mit 11,59 m und sagte anschließend: „Ich bin froh, dass ich die Norm schon so früh geworfen habe – so kann ich mich voll auf den Sprint konzentrieren“.

JUDO

Breitbarth siegt, EM kommt aber zu früh

HAMBURG. Zweiter Kampftag, zweiter Kantertsieg: Nach dem 14:0 beim UJKC Potsdam gab es für das Leiferder Judo-Schwergewicht **André Breitbarth** mit dem Hamburger JT



in der Bundesliga gegen GJC Bonn ein 13:1. Breitbarth hatte mit dem in seine Gewichtsklasse aufgerückten Arthur Hass keine Probleme. „Ein weiterer guter Kampf, um wieder reinzukommen“, so der Leiferder, der sich nach krankheitsbedingter Pause mittlerweile wieder fit fühlt. Klar ist allerdings, dass die Teilnahme an der EM in Israel (ab kommenden Donnerstag) für Breitbarth zu früh kommt. Er ist in Tel Aviv nicht dabei, wurde auch für das Trainingslager in Japan im Mai nicht nominiert.

ROLLKUNSTLAUF

TV Jahn: Schiefer siegt überlegen

HALDENSLEBEN. Beim 20. Rolli-Pokal in Haldensleben startete Anne Sophie Schiefer als einzige Läuferin des TV Jahn Wolfsburg im Kürwettbewerb der Gruppe Schüler A. Rollkünstlerin Schiefer zeigte sich dabei in Meisterschaftsform und siegte überlegen.

LEICHTATHLETIK

Talente Elvers und Strauch holen Titel

ALTENAU. Der Isenbütteler **Melvin Evers** (LG Braunschweig) feierte an der Okeralsperre im Straßenlauf seine dritte Bezirksmeisterschaft der laufenden Saison. Von Beginn an setzte er sich über die 2500 Meter ab und siegte in der M 14 in persönlicher Bestzeit (18:54 Minuten). In der Teamwertung gelang ihm der Sprung in die zweite LG-Mannschaft, mit der er Vizemeister wurde. Seine Teamkollegin Liv Ida



Strauch (Eickhorst) holte in der W 13 Bronze in 21:57 Min. Freuen durfte sie sich hingegen darüber, dass ihr der Eintritt in die erste LG-Mannschaft gelang und sie dadurch doch noch eine Meisterschaft mit nach Hause nehmen durfte.



Bereits die fünfte Auflage: Der Gifhorner Lauftag lockt am Sonntag wieder zahlreiche Sportler in die Flutmulde.

MICHAEL FRANKE

Lauftag soll eine große Party werden

Um 9 Uhr geht es in der Gifhorner Flutmulde los – Zahlreiche Rennen – Organisator rechnet mit über 500 Startern

GIFHORN. Es soll eine ganz große Laufparty werden – und fast 500 Teilnehmer sind schon vorangemeldet, wenn am Sonntag der fünfte Gifhorner Lauftag in der Flutmulde startet. „Verpassen sollten die Besucher auf keinen Fall die vier großen Startblöcke“, betont Organisator Stefan Hölter vom VfR Wilsche/Neubokel.

Um 9 Uhr gehen die Marathons auf die 42,2 Kilometer lange Strecke, eine Stunde

später wird es auf der Laufbahn der Flutmulde mit über 150 Sportler richtig eng – und spannend. Hölter: „Schon nach etwas über 15 Minuten wird es entschieden sein, wer den 5000-Meter-Lauf gewonnen hat.“

Bevor 150 Kinder um 11.30 Uhr beim Bambini- und Schülerlauf über die 800 m an den Start gehen, werden sie von Maskottchen mit Spiel und Tanz aufgewärmt. Um 12 Uhr

machen sich die Inklusionsteams auf die gleiche Strecke.

Bei den hervorragenden Wetteraussichten rechne ich noch mit mehr als 50 Nachmeldungen.

Stefan Hölter
Lauftag-Organisator

Vier Läufer, davon mindestens einer mit Handicap, werden um den Titel der schnellsten

Mannschaft wetteifern. Freuen dürfen sich im Ziel aber alle auf die Mühlen-Medaille und eine gute Verpflegung.

„Mich begeistert besonders, dass sich über 200 Kinder für den Bambini- und 5000-m-Teamlauf angemeldet haben“, sagt Hölter, der hofft, in Sachen Teilnehmer noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht zu haben. Die 500er-Grenze sollte fallen. „Bei den hervorragenden Wetteraus-

sichten rechne ich noch mit mehr als 50 Nachmeldungen“, sagt der Lauftag-Organisator, der sich „über ein sehr buntes Teilnehmerfeld mit Sportlern aus zwölf Nationen“ freut. Gegen eine Gebühr von fünf Euro können noch in allen Laufdisziplinen Nachmeldungen am Sonntag ab 8 Uhr erfolgen.

Weitere Infos zum Gifhorner Lauftag unter www.vfr-wilsche-neubokel.de.

AKBC holt zehn Titel

MUNSTER. Starker Auftritt des AKBC Wolfsburg: Bei den Landesmeisterschaften in Munster holten die Kickboxer gleich zehn von zehn Titeln. AKBC-Coach Antonino Spatola lobte: „Damit haben wir gleich zu Beginn der Meisterschaften ein Ausrufezeichen gesetzt und können mit viel Selbstvertrauen zu den norddeutschen Titelkämpfen fahren.“

Neben Nicolas Piekarski (Leichtkontakt bis 74 Kilogramm; Vollkontakt bis 75 kg) und Maikel Vottchel (Leichtkontakt bis 63 kg; Vollkontakt bis 63,5 kg) waren auch die Leichtkontaktler Khoder Hass-

ouni (bis 28 kg) und Konstantin Matusevych (ab 47 kg) in der Jugend-B erfolgreich.

Zudem gewannen Nasdirin Hassouni (bis 42 kg) und Kaled Hassouni (bis 52 kg) in der Jugend-A der Leichtkontaktler sowie Mohammed Amiri (Junioren-Leichtkontakt bis 69 kg) und Daniel Bohlmann (Leichtkontakt bis 84 kg).

Ebenfalls erfreulich: Patrick Wojcicki, Antony Spatola und Alex Melcher erhielten die goldenen Ehrennadeln des Verbands. Die silberne bekam Domenik Hirsch, Bronze holten Piekarski, Vottchel, Amiri und Selman Öz (Ehrenamt).



Erfolgreich: Der AKBC Wolfsburg stockte seine Titelsammlung bei den Landesmeisterschaften auf.

PRIVAT

U-22-DM: Schmidt und Beecken dabei

GIFHORN. Marvin Schmidt spielt in der Altersklasse U 17, seine Gifhorner Teamkollegin Michelle Beecken ihr erstes Jahr in der U 19. Trotzdem sind die beiden Top-Talente des BV Gifhorn ab Freitag bei der U-22-Badminton-DM in Bonn am Start. „Für unsere Jugendlichen ist es eine Meisterschaft zum Lernen“, betont BVG-Coach Hans Werner Niesner.

Schmidt hat zudem eine schwere Auslosung erwischt. Sollte er im Einzel die erste Runde überstehen, dürfte wohl mit Simon Wang (Bischmisheim) die Nummer 1 der Setzliste auf ihn warten. Niesner: „Für Marvin geht es darum, auf nationaler Ebene der Erwachsenen Erfahrungen zu sammeln.“ Am Samstag startet der Youngster auch im Doppel.

Für Beecken steht in Bonn das gleiche Programm auf dem Plan, im Mixed ist der BV Gifhorn nicht vertreten.



Erfahrung sammeln: Gifhorns Marvin Schmidt.

SEBASTIAN PREUSS

Gifhorner Gruppensieg zum Abschied

Jugend-Fußball: Jahrgang 2007 gewinnt – Am 29. April wird für den DFB-Stützpunkt gesichtet

FLACHSTÖCKHEIM. Bei ihrem letzten Auftritt vor dem Übergang in den DFB-Stützpunkt gingen die Gifhorner Kreisauswahlkicker (Jahrgang 2007) als Sieger vom Fußballfeld. Beim Sichtungsturnier der NFV-Region Süd-Ost erzielte sich das von Gianni Milano und Marian Rutka trainierte Team ohne Punktverlust den Gruppensieg.

„Leider werden bei diesem Turnier nur drei Gruppensieger ermittelt und es findet kein Halbfinale und Finale statt“, berichtete Milano. „Gern hätten wir uns mit den Besten der beiden anderen Gruppen gemessen.“

Dennoch fuhren die Gifhorner Kicker nach Siegen gegen Hildesheim (2:1), Nordharz (1:0) und Helmstedt (3:1) zufrieden nach Hause.



Erfolgreicher Abschluss: Die Gifhorner Kreisauswahl feierte in Flachstökheim drei Siege in drei Spielen.

PRIVAT

Mit diesem Auftritt wachsen die Spieler aus der Kreisauswahl heraus. Über die weitere Sichtung beim Sparkassen-Fußball-Cup am 29. April (ab 10 Uhr) in Triangel können

sich die Spieler für den DFB-Stützpunkt qualifizieren, der nach den Sommerferien startet. „Wir hatten wieder tolle ein- bis zweijährige talentierten und sehr netten Jungs“, schaut Kreisauswahlkoordinator Arne Wrede zurück. „Natürlich sind wir mal wieder etwas wehmütig – aber wir hoffen, dass sich die Jungs weiter so gut entwickeln werden.“

Gifhorner Kreisauswahl: Melvin Rucks (JSG Gifhorn Nord), Thomas Sergeant, Tim Taleghani (beide MTV Gifhorn), Justus Pinelli, Hannes Pollehn (beide JfV Boldecker Land), Lasse Spohr (JSG Hoitlingen), Jarne Liebich (JSG Südkreis) Silas Beisecker (SV Gifhorn), Luis Dell (JSG Calberlah) und Luk Königsmann (JSG Sassenburg). Verletzungsbedingt fehlen: Fabian Weil (MTV Gifhorn), Tim Lünsmann (JfV Kickers) und Tjark Lütgemüller (JSG Isenhagen).